

ftputil – eine High-Level-Bibliothek für FTP
LPUG, Leipzig

Stefan Schwarzer
sschwarzer@sschwarzer.com

SSchwarzer.com

2006-08-16

Überblick

- Was ist `ftputil`?
- Unterschiede zu `ftplib`
- Was fehlt noch?
- Beispiele (interaktiv)

Was ist ftputil?

- FTP-Client-Bibliothek (*keine* Anwendung)
- ursprünglich eine Übung aus „Workshop Python“
- vermeidet es, das File Transfer Protocol (FTP) durchscheinen zu lassen (anders als das `ftplib`-Modul aus der Python-Standardbibliothek)
- stellt viele Funktionen zur Verfügung, um FTP einfacher zu machen
- Open Source (BSD-Lizenz)
- Website: <http://ftputil.sschwarzer.net>

Unterschiede zu `ftplib`

- API ähnelt denen der Module `os`, `os.path` und `shutil`, daher einfach zu lernen
- Methoden wie `download(remote, local, mode)`, `download_if_newer(remote, local, mode)` und entsprechende Methoden zum Hochladen machen gängige Dateiübertragungen einfacher
- Dateien auf dem FTP-Server können als dateiartige Objekte geöffnet werden (ähnlich wie `urllib`, aber auch für Schreibzugriffe und verschiedene Modi (Text, binär))
- Dateien und Verzeichnisse auf dem FTP-Server können mit `stat` und ähnlichen Methoden untersucht werden
- Berücksichtigung verschiedener Zeitzonen von Client und Server

Was fehlt noch?

- Caching von stat-Ergebnissen (geplant für `ftputil` 2.2)
- Fortsetzung unterbrochener Dateiübertragungen (REST)
- Übertragung von Daten zwischen zwei Remote-Servern ohne Umweg über einen Client-Rechner (FXP)
- WebDAV-Unterstützung (setzt größere Refaktoriierung voraus)